



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 16.07.2012
Beginn: 09:05 Uhr
Ende: 10:41 Uhr
Ort: Sitzungszimmer des Landratsamtes Kronach

Anwesend sind:

Vorsitzender

Marr, Oswald

Mitglieder CSU Fraktion

Löffler, Klaus

Pfadenhauer, Horst

Rubel, Albert

Weber, Gabriele

Wich, Markus

Mitglieder SPD Fraktion

Ehrhardt, Timo

Pohl, Ralf Dr.

Rauh, Richard

Raum, Manfred

Mitglieder Freie Wähler Fraktion

Beiergrößlein, Wolfgang

bis 10:13 Uhr

Hänel, Peter

Mitglieder Frauenliste

Steinhäuser, Ingrid

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|--------------------|
| 1 | Informationen | |
| 2 | Präsentation der Energieagentur Oberfranken | |
| 3 | Annahme und Weiterleitung von Spenden/Zuwendungen | 03/003/2012 |
| 4 | Neufassung der Richtlinien des Landkreises Kronach zu den kommunalen Leistungen nach § 22 SGB II und § 35 SGB XII (Kosten der Unterkunft) | 22/002/2012 |
| 5 | Zuschussantrag zum neuen Einsatzleitwagen ELW II des BRK Kreisverbandes Kronach für die Unterstützungsgruppe Sanitäts-Einsatzleitung | 34/001/2012 |
| 6 | Unvorhergesehenes | |
| 7 | Anfragen und Sonstiges | |

Landrat Oswald Marr eröffnet um 09:05 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Informationen

Landrat Oswald Marr informiert über den Eingang folgender Anträge:

1. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.06.2012 über die Bildung eines vorberatenden Ausschusses für Verkehr und Strukturfragen. Die Behandlung erfolgt in der nächsten Sitzung. Kreisrat **Richard Rauh** ergänzt, dass der Ausschuss Verkehrs- und **Infrastrukturfragen** behandeln solle. **Landrat Oswald Marr** fügt hinzu, dass nach der möglichen Einrichtung des Ausschusses diesem möglicherweise noch weitere Aufgabengebiete zugewiesen werden.
2. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 21.06.2012, sowie Antrag der CSU-Kreistagsfraktion vom 04.07.2012 auf Einführung der Ehrenamtskarte für den Landkreis Kronach. Der Bayerische Landkreistag fragt die Landkreise derzeit nach Erfahrungen ab. Die Kommunen die die Ehrenamtskarte bereits einführen haben mitgeteilt, dass der dafür benötigte Personalaufwand circa eine halbe Stelle beträgt. Die Verwaltung wurde mit der Eruiierung des Kostenaufwandes, etc. beauftragt. Die Behandlung erfolgt nach der Ausarbeitung.

TOP 2 Präsentation der Energieagentur Oberfranken

Herr Böhm (Geschäftsführer der Energieagentur Oberfranken) hält eine Präsentation über die Arbeit und bisherige Erfolg der Energieagentur Oberfranken. Diese Präsentation ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

Lt. Herrn Krafczyk wurde die Zusammenarbeit mit den Landkreisen Kulmbach und Bayreuth bereits verlängert. Kreisrätin **Ingrid Steinhäuser** fragt Herrn Krafczyk (Energieberater der Energieagentur Oberfranken) wie eine solche Beratung typischerweise abläuft. Herr Krafczyk stellt einen groben Abriss dar. Eine Messung des Energieverbrauches bzw. des Einsparpotentials erfolgt nicht, es handele sich auch um Erfahrungswerte. Die Frage an Herrn Krafczyk, ob er zugelassener Bafa-Energieberater sei wurde verneint. Kreisrat **Klaus Löffler** fragt nach seit wann der Landkreis Kronach Mitglied bei der Energieagentur sei und welche Haushaltsmittel jährlich bereitgestellt würden. **Landrat Oswald Marr** teilt mit, dass der Landkreis Kronach seit 1997 Mitglied ist und pro Haushaltsjahr knapp 20.000 Euro an Mitteln zur Verfügung stehen. Diese teilen sich auf in den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 2.600 Euro und die Kosten für die Energieberatung. Kreisrat **Timo Erhardt** weist auf die Wichtigkeit des aktiven Zugehens auf diese Einrichtung hin.

In der nächsten Sitzung des Kreisausschusses wird über eine Verlängerung der Zusammenarbeit mit der Energieagentur Oberfranken beraten.

Sachverhalt:

Der Kreistag hat am 07.12.2009 beschlossen, dass die jährliche Entscheidung über die Annahme bzw. Weiterleitung von Zuwendungen durch den Kreisausschuss nach Vorberatung durch den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgen soll.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 19.06.2012 mit der Spendenliste 2011 befasst und keine Einwendungen erhoben. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, die Zuwendungen anzunehmen.

Ergebnis: 7 : 0

Kronach, 20.06.2012
Landratsamt

Beetz
Rechnungsprüfungsamt

➤ **Beschluss:**

-
-
- Der Kreisausschuss beschließt, die Zuwendungen 2011 anzunehmen.

ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 4 Neufassung der Richtlinien des Landkreises Kronach zu den kommunalen Leistungen nach § 22 SGB II und § 35 SGB XII (Kosten der Unterkunft)

Sachverhalt:

Die Neufassung der Richtlinien des Landkreises Kronach zu den kommunalen Leistungen nach § 22 SGB II und § 35 SGB XII (KdU-Richtlinie) ist aufgrund der Änderungen des SGB II und SGB XII zum 01.04.2011 und umfangreicher Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes zu den Leistungen der Unterkunft und Heizung erforderlich. Die Überarbeitung und Neufassung erfolgte auch aufgrund von Erkenntnissen aus der praktischen Arbeit sowie entsprechender Rechtsprechung. Das Amt für Soziale Angelegenheiten hat in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter ein schlüssiges Konzept zur Ermittlung der KdU-Richtwerte für die Kosten der Unterkunft und Heizung (Forderung des Sozialgerichtes) in die Neufassung eingearbeitet. Die Aktualisierung der Werte (Anlagen 1 bis 3) erfolgt jeweils nach erfolgter Datenerhebung (Miethöchstgrenzen) und Orientierungswerten des Statistischen Bundesamtes (Heizkosten).

➤ **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt die Neufassung der Richtlinien des Landkreises Kronach zu den kommunalen Leistungen nach § 22 SGB II und § 35 SGB XII.

Die Aktualisierung der Werte (Anlagen 1 bis 3) erfolgt jeweils nach Erhebung der aktuellen Mietpreise zum 01.01. des folgenden Jahres und nach Veröffentlichung des bundesweiten Heizspiegels und des Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes (Heizkosten) durch das Sachgebiet Soziale Angelegenheiten.

ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 5 Zuschussantrag zum neuen Einsatzleitwagen ELW II des BRK Kreisverbandes Kronach für die Unterstützungsgruppe Sanitäts-Einsatzleitung

Sachverhalt:

Das Bayerische Rote Kreuz – Kreisverband Kronach – beantragte am 12.10.2011 für den neuen ELW II der UG-San-EL einen Zuschuss in Höhe von 40.000,00 € zu gewähren.

Die Neuanschaffung dieses Fahrzeugs ist dringend erforderlich, weil der bisherige, in Eigenregie auf der Basis eines alten Rettungswagens mit 291.000 km vor fünf Jahren selbst aufgebaute Einsatzleitwagen verbraucht ist und nicht mehr der DIN 14507 Teil 3 (genormte ELW 2) entspricht.

Die Gesamtkosten für dieses Fahrzeug betragen 152.300,00 €. Der Freistaat Bayern fördert 80 % der Fördersumme von 80.000,00 €, also 64.300 € (der Förderbescheid liegt bereits vor).

Das BRK – Kreisverband Kronach – ist der Betreiber der Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung im Landkreis Kronach. Die UG-SanEL unterstützt bei der Sichtung, Einrichtung von Erstversorgungsbereichen vor Ort, bei der Verletzten Erfassung, beim Verletzten Transport einschließlich Einweisung und Koordination der Transportmittel vor Ort.

Der Einsatzleitwagen 2 unterstützt also eine ganze Führungsgruppe bei ihrer Arbeit, wie etwa beim Einsatz eines Verbandes oder mehrerer taktischer Einheiten in einem größeren Einsatzgebiet oder aber auch bei der Koordination verschiedener Hilfsorganisationen bei einem einzigen Einsatz.

Der ELW 2 ist ein Bindeglied zwischen dem Örtlichen Einsatzleiter, dem Leitenden Notarzt, dem Organisatorischen Leiter des Rettungsdienstes, der Integrierten Leitstelle.

Der ELW 2 verfügt über mindestens zwei voneinander getrennte Räume (Fahrerraum, Funkraum, Besprechungsraum (dieser darf nicht mit dem Funkraum kombiniert sein)). Der Funkraum verfügt über mindestens drei vollwertige Fernmelde-Arbeitsplätze, der Besprechungsraum über mindestens fünf Sitzplätze. Zur Bedienung eines ELW 2 sind mindestens 6 Besatzungsmitglieder (1 Sichter, 4 Funker, 1 Techniker) zuzüglich Einsatzleiter und Stellvertreter notwendig. Deshalb sind ELW 2 in der Regel auf die Fahrgestelle von Bussen oder Klein-Lkw aufgebaut.

Im Haushalt 2012 sind bereits 40.000,00 € eingeplant.

➤ **Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag des Bayerischen Roten Kreuzes – Kreisverband Kronach - vom 12.10.2011 auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 40.000,00 € zu.

ungeändert beschlossen

Ja 12 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 1

Landrat Oswald Marr nimmt als erster Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes Kronach aufgrund seiner persönlichen Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

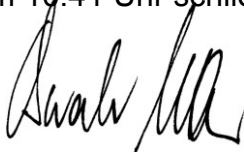
TOP 6 Unvorhergesehenes

./.

TOP 7 Anfragen und Sonstiges

Kreisrat **Klaus Löffler** beantragt namens der CSU-Kreistagsfraktion die Vorstellung des bisher ausgearbeiteten Konzeptes des Arbeitskreises „Atenschutzübungsanlage“ durch KBR Ranzenberger und KBI Weidenhammer.

Um 10:41 Uhr schließt Landrat Oswald Marr die Sitzung des Kreisausschusses.



Oswald Marr
Landrat



Andreas Birke
Schriftführer/in